

Der Einzug des Friedenskönigs - Jesus will bei dir wohnen!

Sacharja 2,14-17

Mittwoch, 24. Dezember 2025 (Christnacht)

Pfr. Daniel Liebscher

Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg

¶ 03731 696814 **✉ daniel.liebscher@evlks.de**

Audio und Video siehe: jakobi-christophorus.de

Liebe Gemeinde! Liebe Schwestern und Brüder,
in der Christnacht 2025 hören wir die Botschaft des Engels des
Herrn, und sie gilt uns und unserer Welt - heute noch genauso
wie damals:

**Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude,
die allem Volk widerfahren wird;
denn euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.**

Lukas 2,10.11

Wir haben die Botschaft des Weihnachtsevangeliums in
Lukas 2 gehört, die Geschichte, die geschehen ist, die der Herr
uns kundgetan hat, was uns über das Kind gesagt wurde.
Für euch ist heute der Retter geboren.

Jesus Christus, der Herr, ist da.

Deshalb fürchtet euch nicht und freut euch sehr.
Die Engel lobten Gott und sangen:

**Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden
für die Menschen seines Wohlgefallens.**

Ihr Lieben,

heute ist Weihnachten für euch und alle Menschen. Ich sage nicht, dass wir Angst und Traurigkeit draußen lassen müssen, alles, was uns in Unruhe versetzt, Konflikte, Streit und Krieg.

Wir müssen nicht die Türen und die Augen schließen, damit wir das alles heute einfach mal vergessen können.

Wir singen auch nicht nur Lieder und zünden Kerzen dafür an.

Es gibt etwas viel Größeres, das passiert auch für uns heute:

Es ist Weihnachten, Christfest, denn Christus, der Retter, ist da!

Jesus kommt in unseren Alltag, in unsere Situation, in unser Leben.

Weil Jesus gekommen ist, brauchen wir uns nicht zu fürchten, wir können uns freuen, und es kommt Frieden in unsere Welt, in die Völker und Länder, in die Städte und Häuser, in unsere Gemeinschaft und in unsere Herzen.

Heute ist es wieder einmal genauso Weihnachten geworden wie damals beim ersten Mal: **Gott ist in unsere Welt gekommen, weil wir es so dringend brauchen.**

Es ist Weihnachten geworden, das war damals nötig und heute, es gilt für jeden Menschen, für jede Situation, an jedem Ort.

Ich will Weihnachten nicht vom Alltag abtrennen, denn wir brauchen es nicht nur einmal im Jahr, sondern an jedem ganz normalen Tag im richtigen Leben.

Was bewegt denn die Menschen im Alltag am meisten?

Wie wir Frieden bekommen? Worauf wir uns noch freuen können? Was uns die Ängste nehmen kann?

Das kann uns im Kleinen und im Großen beschäftigen.

Doch da hören wir die Botschaft, dass der Gott des Universums seinen Sohn zu uns schickt. - Es passiert genau das, was wir im Advent so schön singen und beten, wonach wir uns vielleicht wirklich sehnen?

Es kommt ein Friedenskönig, er will in unsere Herzen einziehen, in unser Miteinander.

Heute in der Christnacht erfahren wir, dass Jesus geboren wurde.

Wir hören nicht nur zum 2025. Mal die Nachricht von seiner Geburt, sondern **wir können persönlich erfahren, dass er wirklich da ist.**

Für mich ist dieser große Unterschied sehr bedeutend, deshalb will ich es euch sehr deutlich verkündigen und anbieten. Es ist Weihnachten geworden, Jesus ist da, genau dann und dort, wo wir Angst haben und traurig sind, wo wir Rettung und Hilfe brauchen, damit wir Frieden erleben und noch Trost und Hoffnung finden können.

Jesus ist in die Welt gekommen, damit wir es bis heute hören:
Fürchte dich nicht! Freue dich sehr! Friede sei mit dir!

Kannst du das gebrauchen? - Kannst du das glauben?

Das bedeutet Weihnachten für alle Menschen, zu allen Zeiten, an allen Orten, auch für dich heute: Jesus ist da!

Er will in dein Leben einziehen und in deinem Alltag wirken. Es geht um den Einzug des Friedenskönigs. So wie es schon die Propheten Israels angekündigt hatten, Sacharja 9,9:

Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Und in Sacharja 2,14-17 steht geschrieben:

14 Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!

Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

15 Und es sollen zu der Zeit viele Völker sich zum HERRN wenden und sollen mein Volk sein, und ich will bei dir wohnen. – Und du sollst erkennen, dass mich der HERR Zebaoth zu dir gesandt hat. –

16 Und der HERR wird Juda in Besitz nehmen als sein Erbteil in dem heiligen Lande und wird Jerusalem wieder erwählen.

17 Alles Fleisch sei stille vor dem HERRN;
denn er hat sich aufgemacht von seiner heiligen Stätte!

Gott hat sich aufgemacht, er besucht sein Volk, um bei ihnen und uns allen zu wohnen.

Diese alten Vorhersagen haben sich mit Weihnachten erfüllt.
Sie erfüllen sich immer noch und immer wieder, und sie werden
sich am Ende für Israel und alle Völker endgültig erfüllen.
Gott wohnt bei uns, indem wir Jesus bei uns einziehen lassen.
Das soll schon jetzt durch Weihnachten geschehen,
bei jedem von uns persönlich.

**Dazu ist Weihnachten da, dass wir Jesus aufnehmen,
Jesus bei uns einziehen und wohnen lassen.**

Das geht über das Hören der altbekannten Weihnachtsbotschaft
hinaus, wenn ich Jesus in mein Leben aufnehme und ihn bei mir
wohnen lasse.

Das sind auch nicht nur fromme Formulierungen,
sondern das ist wirklich so gemeint. Es bedeutet:

**Ich will Jesus in meinem äußeren Leben
und in meinem Innersten immer dabeihaben.**

Wenn Jesus bei uns ist und in uns wohnt, dann teilen wir alles
mit ihm. Wir sind eine Wohngemeinschaft und eine Lebens-
gemeinschaft.

Es betrifft alles, was wir erleben und tun, was wir denken und
fühlen, alles, was sichtbar ist, und alles, was sonst keiner sieht.

Ihr Lieben,

Weihnachten ist nicht nur der Einzug des Friedenskönigs,
sondern es bedeutet, dass Jesus in uns wohnen will.

Weihnachten ist nicht bloß eine alte, traditionelle Geschichte,
sondern Gottes größtes Geschenk für jeden Menschen persönlich.

**Jesus ist für dich da, er liebt dich, er will alles mit dir teilen,
Freude und Leid, er will dich in allem begleiten und beraten,
er will dir vergeben, dir helfen und dich retten,
er zeigt dir den Weg und führt dich zum Ziel.**

Lass ihn bei dir wohnen, lebe in allem mit Jesus zusammen.
Dazu ist er kommen: Gott ist mit uns –
alle Tage - bis an das Ende der Welt.

Amen.